

Anleitungen für Portable - Pidgin

Verwendung von Portable - Pidgin

Einfach den entpackten Ordner „Portable_Pidgin“ auf die Festplatte kopieren. Das war eigentlich schon fast alles.

Achtung: bei Vista und Windows 7 **nie** nach C:\Program Files (x86) oder C:\Program Files! sonst ist es nicht mehr portable

Ein Doppelklick auf die Datei pidgin-portable.exe (in Portable_Pidgin\Pidgin) startet Pidgin.

Um jedoch schnell auf Pidgin zugreifen zu können, erstellt man am besten eine Verknüpfung mit dieser pidgin-portable.exe, dh. man geht da mit der rechten Maustaste auf die „Pidgin-portable.exe“ → senden an Desktop → Verknüpfung erstellen. Nun wird mit einem Doppelklick auf die Verknüpfung Pidgin gestartet.

Der Pidgin - Loader

Seit Januar 2010 hat mir [Freakazoid](#) einen neuen Pidgin-Loader geschrieben. Dieser eignet sich gut für diejenigen, die keine Verknüpfung erstellen möchten und bspw. Portable-Pidgin an verschiedenen Rechnern vom USB-Stick aus nutzen möchten. Die Datei Pidgin_Loader.exe und die Datei Pidgin-loader.conf gehören eng zusammen.

Vorteile:

- Es ist nun möglich auch beim portablen Pidgin (bei vorhandenen Sprachdateien) die Sprache seiner Wahl einzustellen, unabhängig von der Systemsprache.
- Es wird automatisch bei jedem Start eine Datei namens debug.log erstellt. Diese ermöglicht es bei Fehlern/Absturz des Programms die mögliche Fehlerursache besser ausfindig zu machen. Bei jedem Start wird die vorherige Log-Datei wieder überschrieben, sodass sie mit der Zeit nicht unnötig groß wird.

Verwendung:

- Die Datei Pidgin-loader.conf kann mit jedem Texteditor geöffnet werden. In der untersten Zeile steht **env_PIDGINLANG**, dies bedeutet, dass Pidgin in der Sprache der Systemumgebung gestartet wird.
- Möchte man Pidgin in einer anderen Sprache haben, fügt man der Zeile die entsprechende Sprachabkürzung hinzu z.B. *en für englisch, it für italienisch, de für deutsch* usw. Für englisch müsste die Zeile dann so aussehen **env_PIDGINLANG en**
- Startet man danach den Pidgin_Loader.exe, erscheint Pidgin in derjenigen Sprache, welche man vorher in der .conf Datei eingestellt hat.

Umstieg auf Portable - Pidgin

Wer Pidgin auf seinem Rechner installiert hat und gerne auf eine portable Version umsteigen möchte, geht wie folgt vor:

Man lädt eine Variante herunter z.B. Variante 1 (ohne zusätzlichen PlugIns) oder Variante 2 mit den auf der Webseite beschriebenen Extras und Voreinstellungen bzw. Variante 3 mit zusätzlich veränderten Icons.

Danach geht man zum Arbeitsplatz und öffnet den Explorer. Hier gibt man in die Adresszeile **%appdata%\purple** ein. Es wird der Ordner **.purple** gefunden, in dem all die persönlichen Konten, Einstellungen usw. gespeichert sind.

Diesen .purple Ordner kopiert man bei Variante 1 in den bereits entzippten Ordner "Portable_Pidgin".

Möchte man Variante 2 oder 3 nutzen, so kopiert man den seinen eigenen .purple Ordner über den .purple Ordner der neuen Variante. Somit hat man seine eigenen Einstellungen übernommen.

Danach startet man Portable - Pidgin wie oben beschrieben. Das noch installierte Pidgin darf dabei natürlich NICHT gleichzeitig verwendet werden!

Wenn alles so läuft wie es sein soll, kann man danach getrost seine installierte Version deinstallieren.

Update von Portable-Pidgin

Bis zu Version 2.6.6

Um Pidgin auf eine neue Version zu aktualisieren braucht man lediglich die gleiche Variante heruntergeladen, die Ordner **GTK und Pidgin der alten Version löschen** und die gleichnamigen Ordner der neuen Version an die gleiche Stelle kopieren/verschieben.

Dies selbstverständlich durchführen während Pidgin beendet ist!

wer bei Variante 3 auch bei den Guifications die Themes sowie die Anzeige der neuen Icons haben möchte, der möge bitte seinen Ordner **guifications** (Portable_Pidgin\purple\guifications) mit dem gleichnamigen Ordner aus der neuen Variante überschreiben.

Ab Version 2.7.0

Alles außer .purple und enchant Ordner löschen.

Die anderen Ordner/Dateien (also alles außer .purple und enchant) aus der neuen Version an die gleiche Stelle verschieben/kopieren.

Somit sind die Ordner **.purple** (Einstellungen, Konten usw.) und **enchant**, diejenigen Ordner, die bei einem Update immer **unverändert** bleiben.

!!!Dies selbstverständlich durchführen während Pidgin beendet ist!!!

Portable - Pidgin Aussehen verändern

Bis zu Version 2.6.6

Um Pidgin mit einem anderen Theme auszustatten (Aussehen verändern) geht man den Ordner „bin“ in Portable_Pidgin\GTK\bin , macht einen Doppelklick auf den gkthemeselector.exe und wählt unter **Global** das entsprechende Theme aus. Wie dieses dann aussieht, sieht man, wenn man erneut den gkthemeselector.exe doppelklickt. Danach startet man Pidgin wieder wie gewohnt.

Ab Version 2.7.0

Um Pidgin mit einem anderen Theme auszustatten (Aussehen verändern) geht man in den Ordner „bin“ in Portable_Pidgin\GTK\bin.

Danach:

- Doppelklick auf die Datei **gtk2_prefs.exe**
 - gewünschte Theme auswählen
 - Use custom font auswählen
 - Haken bei „Apply for all users“
 - OK
 - Pidgin neu starten.
- Viele GTK+ Themes können [hier](#) heruntergeladen werden. Die entpackten Themenordner können einfach nach „Portable_Pidgin\GTK\share\themes“ gelegt werden.

Problem:

- Systemton bei Benutzung der Rückpfeiltaste?

Lösung:

- zur Datei gtkrc in Portable_Pidgin\GTK\etc\gtk-2.0\gtkrc navigieren.
- die Datei gtkrc mit einem Texteditor öffnen.
- folgende Zeile als unterstes hinzufügen: **gtk-error-bell = 0**

Tipps

- möchte man wichtige Einstellungen ändern, die evtl. nur schwer rückgängig zu machen sind, sollte man **bevor** man diese Einstellungen ändert die Datei **prefs.xml** im Ordner .purple sichern, damit man die Datei im Notfall immer wieder zurück kopieren kann.
- Damit man alles schön zusammen hat, habe ich extra einen, noch leeren Ordner, für eigene Avatare angelegt unter: Portable_Pidgin\.purple\Bilder fuer Messenger.

Wichtige Infos zu den einzelnen PlugIns bei Variante 2 und 3:

manche PlugIns sind zwar sehr nützlich, aber auch mit Vorsicht einzusetzen. Hier ein paar wichtige Hinweise zu einigen PlugIns, die man beim Einsatz auf jeden Fall beachten sollte:

- **BotSentry:** Wenn dieses PlugIn aktiviert ist dann ist es in automatisch in jedem Protokoll bei “Erweitert” auch aktiviert. Es ist zu empfehlen zumindest im IRC diese

Aktivierung raus zunehmen, (wenn nicht sogar in allen Protokollen außer in ICQ) sonst bekommt man im IRC durch den /Eingabebefehl keine Rückmeldung.

- **Privacy Please** → Stoppt IM Spam. Bitte nur vorsichtig einsetzen! Nicht dass man sich wundert wenn keine Nachrichten mehr ankommen, besonders im IRC kann man nicht mehr privat angeschrieben werden, wenn der Absender nicht in der Buddy-Liste ist (was meistens nicht der Fall ist)
- **Xfer Auto Path** → setzt Ordner für eingehenden Datei Transfer (im Ordner purple\incoming.) Da dieses PlugIn auch die Möglichkeit des automatischen Akzeptieren für eingehenden Dateiempfang hat, sollte nicht parallel das Auto-Accept Plugin aktiviert werden. (ich würde eher Xfer Auto Path bevorzugen)
- **MSN-pecan** → WML (WindowsLiveMessenger) → alternativ Konto zu MSN. Hierbei beachten , dass beim Empfangen von Voice-Sounds usw. das PlugIn (Protokoll) die empfangenen Sounds nicht in den Portablen_Pidgin Ordner schreibt sondern auf die Festplatte in das aktuelle Benutzerverzeichnis.(meist C:\Dokumente und Einstellungen..)
- **Send Screenshot:** hier muss beim PlugIn konfigurieren immer der genaue Pfad angegeben werden wo die gesendeten Bildschirmfotos gespeichert werden. Es gibt keine Variable um diese immer im Portable_Pidgin Ordner zu speichern. (falls man Portable_Pidgin an verschiedenen Orten wie bspw. auf dem USB-Stick einsetzt).
- **Toolbar'n'Statusbar+Mystatusbox:** bitte nur eines dieser PlugIns verwenden, da sie miteinander teils in Konflikt stehen.
- **Privacy Please (Privatsphäre bitte)+BotSentry:** Bei aktivierter „Bot-Prüfung“ beim konfigurieren von Privacy Please Plugin entsteht ein Konflikt wenn man auch BotSentry aktiviert.

Viel Spaß wünscht Astrid

<http://portable-pidgin.de>